

Absage an Umweltfonds

Autoimporteure beteiligen sich nicht

Frankfurt/Berlin. Die in Deutschland aktiven Autoimporteure wollen sich endgültig nicht an dem geplanten Milliarden-Fonds für saubere Luft in den Städten beteiligen. Investitionen zur Reduzierung der Emissionsbelastungen sollten aus Steuergeld finanziert werden und seien keine Angelegenheit der Hersteller, sagte am Dienstag der Präsident des Importverbandes VDIK, Reinhard Zirpel, in Frankfurt. Die Bundesregierung mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) an der Spitze sowie die deutsche Autoindustrie hatten die ausländischen Hersteller nach dem sogenannten Diesel-Gipfel aufgefordert, sich entsprechend ihres Marktanteils finanziell zu beteiligen.

Der geschäftsführende Bundesverkehrsminister Christian Schmidt kritisierte die Haltung der Importeure scharf. „Es ist in keiner Weise nachvollziehbar, dass die ausländischen Hersteller, deren Fahrzeuge auch auf deutschen Straßen unterwegs sind, ihre Verantwortung nicht erkennen“, sagte der CSU-Politiker der Deutschen Presse-Agentur. „Die Reduzierung von Emissionsbelastungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“ Die Industrie soll zu dem Fonds insgesamt 250 Millionen Euro beisteuern. Zusagen gibt es bisher aber nur von Volkswagen, Daimler und BMW, sodass noch eine Lücke klafft. Den Großteil der Finanzlast für den Milliarden-Fonds trägt ohnehin der Bund mit 750 Millionen Euro Steuergeld. Mit den Mitteln können besonders stark abgasbelastete Kommunen beispielsweise Elektro-Busse anschaffen.

Schmidt sagte, er habe „keinerlei Verständnis für die mangelnde Kooperationsbereitschaft“ der ausländischen Anbieter, deren Anteil in Deutschland bei 38 Prozent liege. Er erwarte von der gesamten Autoindustrie, dass sie ihren Beitrag leiste. „Das werden wir gegenüber den Herstellern deutlich machen.“ Im VDIK sind die meisten großen ausländischen Hersteller mit aktuell 33 Marken organisiert. Die meisten von ihnen haben Abwrackprämien für ältere Diesel-Autos ausgelobt, wie es ebenfalls auf dem Gipfel verabredet worden war.